



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2021



UNSERE THEMEN

- Den Kuchen der Vielfalt aufteilen: Fortbildung für Ehrenamtler
- Postcode-Lotterie unterstützt DRK-Seniorenzentren
- Wahlen 2021 für den Kreisverband
- Duisburgs OB lobt neue DRK-Einrichtung in Duisburg

DRK-Düsseldorf erneut mit Rettungsdienstauschreibung erfolgreich

Zum wiederholten Male gewann das DRK-Düsseldorf eine öffentliche Ausschreibung zur Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes der Stadt Düsseldorf. Die Beteiligung des DRK im öffentlichen Rettungsdienst wird fortgesetzt und ausgeweitet. Der Verband ist auch künftig aktiver Mitgestalter des qualitativ hochwertigen Rettungsdienstes in der Landeshauptstadt.

Im Februar dieses Jahres reichte das DRK-Düsseldorf das Gebot für die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes bei der Landeshauptstadt Düsseldorf ein. Gegenstand war die Besetzung von insgesamt zwei Rettungswagen (RTW) im 24-Stundenbetrieb, einem Notfalleinsatzfahrzeug (NEF), einem RTW im Tagesdienst und einem Krankenwagen (KTW). Das Rote Kreuz besetzt Rettungsmittel des kommunalen Rettungsdienstes

schon seit vielen Jahrzehnten gewohnt zuverlässig und leistungsfähig; der laufende Vertrag wäre planmäßig zum 30. Juni dieses Jahres ausgelaufen.

Jetzt gab die Stadt Düsseldorf die erneute Vergabe des Auftrags an das Deutsche Rote Kreuz bekannt. Damit verbleibt die Besetzung der Fahrzeuge auch in den kommenden fünf Jahren beim DRK-Düsseldorf. Eine Verlängerung um mindestens ein weiteres Jahr ist bereits anvisiert. „Das DRK-Düsseldorf ist seit vielen Jahren im Auftrag der Landeshauptstadt für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Mit der gewonnenen Ausschreibung bleibt das gewohnt hohe Niveau des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes in Düsseldorf erhalten“, freut sich Till Nagelschmidt, Geschäftsführer Rettungs- und Einsatzdienste DRK-Düsseldorf.

Den Kuchen der Vielfalt gerecht verteilen

Mit ihrem sozialen Engagement helfen Ehrenamtliche im Roten Kreuz nicht nur anderen, sie entwickeln sich auch persönlich weiter, übernehmen Verantwortung und prägen damit das gesellschaftliche Klima. Mit der Veranstaltungreihe „Wir bleiben im Dialog!“ erfahren Helfende in der offenen Seniorenarbeit beim DRK-Düsseldorf jetzt noch mehr Sensibilisierung im Umgang mit Menschen anderer Herkunft oder kultureller Prägung.

„Wir bleiben im Dialog!“ ist eine Fortsetzung des Projektes „Wir reden Tacheles! Gelebte Vielfalt – wir machen das!“, das zuletzt im Jahr 2019 durchgeführt wurde. Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, auf offene und versteckte Diskriminierung im Alltag aufmerksam zu machen, indem ehrenamtlich tätige Menschen Fragen, Meinungen und Ängste thematisieren und austauschen können. Moderiert und begleitet werden die Veranstaltungen von Sophie Voets-Hahne. Als Kulturpädagogin und Kulturgeragogin hat sie das Projekt mitentwickelt und in den letzten Jahren begleitet. Sie möchte die Teilnehmenden dazu befähigen, in ihrer ehrenamtlichen Arbeit offen, kultursensibel und menschenfreundlich zu agieren. Am 7. Juli fand die Hauptveranstaltung des Projektes statt. Eingeladen war der Bildungs- und Integrationsforscher Prof. Aladin El-Mafaalani von der Universität Osnabrück, der in einem spannenden Online-Vortrag zum Thema Integration auf der Basis seines Spiegel-Bestsellers „Das Integrationsparadox“ referierte. In seinem Vortrag berücksichtigte er alle Personengruppen, die eine Benachteiligung im gesellschaftlichen Leben erleben. Dafür verwendet Prof. El-Mafaalani Metaphern, wie beispielsweise die der „Tischgesellschaft“:

Neben den Menschen, die am Tisch sitzen und dadurch Teilhabe am Leben erfahren, gibt es diejenigen, die auf dem Boden sitzen und dadurch von der Tischgesellschaft und der gleichberechtigten Teilhabe ausgeschlossen sind. Während am Tisch der Kuchen geteilt und die Rezeptur dafür festgelegt wird, hat sich die Tischgesellschaft im Laufe der Geschichte verändert. Einige am Boden sitzende, wie Frauen, Menschen



Foto: AdobeStock_70697339

Am Tisch unserer Gesellschaft muss alles neu verhandelt werden: das gesellschaftliche Rezept, die Verteilungspolitik und auch das Miteinander.

mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung und unterschiedlicher sexueller Orientierung, haben heute schon einen Platz am Tisch eingenommen. Sie wollen nun ein Stück vom Kuchen abhaben. Die Stücke des Kuchens werden dadurch kleiner und auch seine Rezeptur verändert sich. Alles wird am Tisch neu verhandelt, das gesellschaftliche Rezept, die Verteilungspolitik und auch das Miteinander. Prof. El-Mafaalani spricht in diesem Zusammenhang von einer neuen Streitkultur in der die offene Gesellschaft große Chancen für alle birgt, die Menschen aber zum Teil auch spaltet. Populisten erhalten damit eine Bühne und ein Rechtsruck vollzieht sich in der

Gesellschaft. Allen Teilnehmenden der Online-Veranstaltung wurde durch diese Metapher deutlich, dass ein fundamentaler Wandel der Gesellschaft unausweichlich sein wird damit alle teilhaben können. Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung die deutlich machte, dass sich die Menschheit in einem gesellschaftlichen Wandel befindet, in dem alle ihre Glaubensmuster und Meinungen neu hinterfragen müssen. Die teilnehmenden Ehrenamtlichen erhielten die Möglichkeit, sich aktiv mit ihren Standpunkten und Meinungsmustern auseinanderzusetzen, diese kritisch zu reflektieren und ihre eigenen Kompetenzen zu erweitern.



Fotos: DRK-Düsseldorf

Postcode Lotterie fördert Projekte in DRK-Seniorenzentren

Ein neues, frisches Raumkonzept und ein Sinnesgarten für Bewohner:innen

Im DRK-Seniorenzentrum Wersten werden bald die Flure, Küchen und Aufenthaltsräume zu Erlebniswelten umgestaltet und ein neuer Sinnesgarten wird auf dem Marien-Campus in Duisburg zum Entdecken einladen. Mit dem von der Postcode Lotterie zur Verfügung gestellten Etat von etwa 50.000 Euro kann dies in beiden Einrichtungen möglich gemacht werden.

„Wir werden mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail unter anderem Bilderserien, biografieorientierte Namensschilder und persönliche Gestaltungselemente in das Zuhause der häufig an Demenz erkrankten Bewohner:innen integrieren“, stellt Lucia Bohr vom Sozialen Dienst im DRK-Seniorenzentrum Wersten ihre Pläne vor. Zudem sind verschiedene Oasen der Entspannung geplant, gestaltet mit neuen Sitzelementen und einem Fernsehgerät mit integriertem DVD-Player, auf dem jahreszeitliche Filmsequenzen, Motive wie ein Aquarium, ein Kaminfeuer oder Naturfilme abgespielt werden können. Und auch ein sogenanntes Bike Labyrinth wird von der Postcode-Spende angeschafft. So können die interessierten Bewohner:innen bei jeder Wetterlage in



Foto: pixabay.com/5598375

Bewegung bleiben, ohne aus dem Haus zu gehen. Auf einem mit dem Mobilitätstrainer verbundenen Bildschirm, werden interaktive Radtouren angeboten. Dabei gehen die Nutzer:innen virtuell auf Entdeckungstouren durch altbekannte Städte und Landschaften. Mit dem hierfür angeschafften Thera-Trainer wird die Beweglichkeit aller Senior:innen gefördert.

„Mit beiden Investitionen wollen wir sinnvolle und nachhaltige Abwechslung in den Alltag unserer Bewohner:innen bringen“, so Tim Koonert, kaufmännischer Geschäftsführer. „Das sind wichtige Säulen, insbesondere in der Demenzbehandlung. Ziel ist es, alle Sinne anzuregen, Orientierung zu schaffen und die Lebensqualität der Menschen mit Demenz deutlich zu steigern.“

Der Sinnesgarten am Marien-Campus

Im DRK-Seniorenzentrum Marien-Campus, das das DRK-Düsseldorf gemeinsam mit dem DRK-Duisburg betreibt, hingegen sind demnächst bunt leuchtende Blüten, der Duft von Rosen, das Blätterrauschen der Bäume oder das Summen der Bienen im neuen Sinnesgarten Alltag. „An diesem neuen Ort der Begegnung können unsere Bewohnerinnen und Bewohner erleben, wie heilsam Natur sein kann“, begeistert sich Hans-Bernd Wiemann, Geschäftsführer der DRK-Seniorenbetreuung Duisburg gGmbH. Von den rund 120 Senior:innen leiden viele an Demenz oder unter einer anderen psychischen Einschränkung. Erinnerungen an alte Zeiten, an bestimmte Gerüche oder den Geschmack von lieb gewonnenen Dingen sind für das Wohlbefinden sowie den Therapieerfolg enorm wichtig. Bei einem begleiteten Spaziergang können sich die älteren Menschen zu jeder Jahreszeit an verschiedenen Pflanzen erfreuen, ein kleiner Brunnen oder ein Futterhaus für Vögel lädt zum Verweilen ein. „Der Sinnesgarten soll die Bewohnerinnen und Bewohner anregen, selber noch aktiver zu werden. Sie können zum Beispiel Hochbeete mit Blumen, Kräutern oder Nutzpflanzen wie Erdbeeren und Tomaten bepflanzen und ernten. Auch die Pflege der Beete durch regelmäßiges Gießen und Zupfen von Unkräutern oder das Laubharken im Herbst bieten gute Beschäftigungen, die gleichzeitig die körperlichen Fähigkeiten schulen.“

Freut sich Christiane Nierhaus-Koose, Einrichtungsleiterin des Marien-Campus Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und voraussichtlich im Herbst kann mit der Gestaltung der neuen Gartenanlage begonnen werden.



Foto: marinabridger auf Pixabay

Wahlen 2021: Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht, gestalten Sie mit!

In diesem Jahr endet die laufende Wahlperiode der Vereinsorgane und es sind in allen Gliederungen wieder die Delegierten für die Kreisversammlung und die Beauftragten für den Kreisausschuss zu wählen. Alle Vereinsmitglieder, ob fördernd oder aktiv, haben die Möglichkeit, zu wählen und auch sich wählen zu lassen.

Der DRK-Kreisverband ist ein eingetragener Verein, dem rund 11.000 aktive und fördernde Mitglieder angehören. Die Mitglieder können über Organe und Gremien des Vereins nach den entsprechenden Satzungsvorschriften im DRK mitwirken. So beschließt etwa der Kreisausschuss über den Wirtschaftsplan des Vereins und die Kreisversammlung wählt das Präsidium. Die Vertretung der Mitglieder in den Vereinsorganen erfolgt nach einem Delegiertenprinzip. Wer in den Organen mitwirken möchte, muss zuvor als Organmitglied gewählt worden sein. Die Wahlen erfolgen in den regionalen Gemeinschaften: Sie wählen die Delegierten für die Kreisversammlung und die Beauftragten für den Kreisausschuss – jeweils für drei Jahre.

In diesem Jahr stehen die Wahlen in den regionalen Gemeinschaften für die Amtsperiode 2021 bis 2024 an. Daher bitten das Präsidium und der Wahlausschuss

- die fördernden Mitglieder mit regelmäßiger und satzungsgemäßer Beitragszahlung: Besuchen Sie den Wahltermin Ihrer regionalen Gemeinschaft
- die aktiven Mitglieder der einer regionalen Gemeinschaft zugeordneten Rotkreuzgemeinschaften: Besuchen Sie den Wahltermin der für Ihre Rotkreuzgemeinschaft zuständigen regionalen Gemeinschaft

Eine Aufstellung der einzelnen Wahltermine finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite. Bitte bedenken Sie, dass es vor dem Hintergrund der **Corona-Pandemie** ggf. auch kurzfristig zu **Änderungen** in Bezug auf die Wahlmodalitäten, etwa hinsichtlich der Zugangsregelungen zu den Wahlräumen oder auch der Örtlichkeiten kommen kann.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Wahltermin auf unserer Webseite nochmals über den letzten Stand der Dinge. Alle aktuellen Informationen zu den Wahlen 2021 finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.drk-duesseldorf.de/mitgliedspenden/ehrenamt/ehrenamt/wahlen-beim-drk-kreisverband-duesseldorf-ev.html>

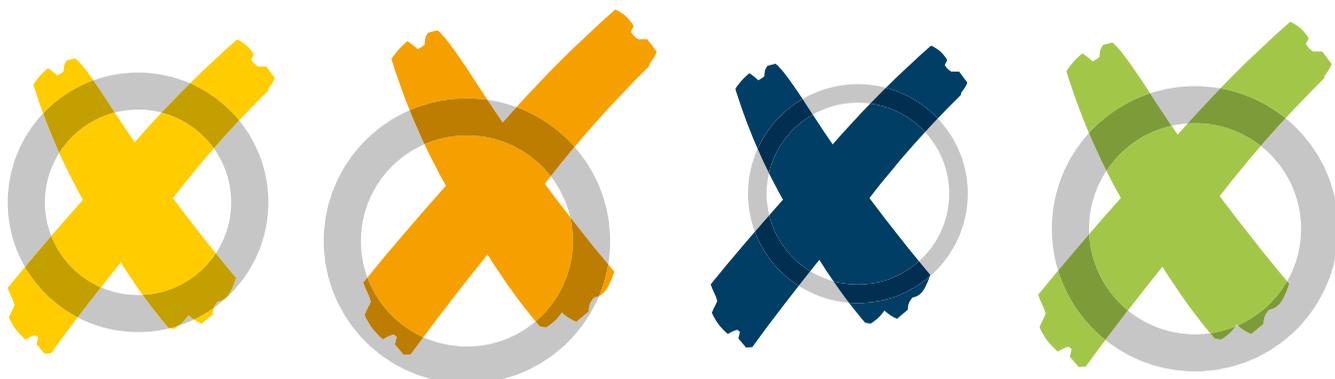
Sie können diese Seite auch über die Menüleiste erreichen:

[drk-duesseldorf.de](https://www.drk-duesseldorf.de) > [Mitwirken/Karriere](#) > [Ehrenamt](#) > [Wahlen beim DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V.](#)

- die aktiven Mitglieder der kreisverbandszentral zugeordneten Rotkreuzgemeinschaften (Wasserwacht, Fernmeldedienst, weibliche Bereitschaft, Technik und Sicherheit, Krankentransport, Leitungsdienst) und die Mitglieder des Jugendrotkreuzes ab 16 Jahren: Besuchen Sie die für Ihre Gliederung angesetzte Wahlversammlung
- die aktiven Mitglieder der drei Arbeitskreise der sozialen Arbeit (Betreuung und Senioren, Sozialarbeit sowie Kinder, Jugend und Familie): Gehen Sie zu dem für Ihren Arbeitskreis angesetzten Wahltermin

Der DRK-Kreisverband Düsseldorf ruft seine Mitglieder auf, Gebrauch von ihrem Wahlrecht zu machen.

Wenn Sie als förderndes Mitglied nicht in Düsseldorf wohnen, Einsicht in die Textauszüge der Satzung oder der Wahlordnung haben möchten oder andere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden Ihrer regionalen Gemeinschaft oder an die Geschäftsstelle (Isabell Grabotin, Tel.: 0211 2299-1400).



Sie haben die Wahl!



Bezeichnung der Regionalen Gemeinschaft	zugeordnete Rotkreuz-gemeinschaft	zu wählen sind		Termin der Wahl	Ort der Wahlhandlung
		Delegierte	Kreisausschussmitgl.		
Stadtmitte / Altstadt / Karlstadt	Stadtmitte (ruhend)	2	3	Montag 11.10.2021 18.00 Uhr	DRK-Seniorenzentrum Grafental Grafenberger Allee 302 Clubraum (4. Etage)
Derendorf / Pempelfort / Golzheim	. / .	6	3	Donnerstag 07.10.2021 19.00 Uhr	DRK-Seniorenzentrum Grafental Grafenberger Allee 302 Clubraum (4. Etage)
Flingern / Düsseldorf	. / .	6	3	Montag 11.10.2021 18.30 Uhr	DRK-Seniorenzentrum Grafental Grafenberger Allee 302 Clubraum (4. Etage)
Bilk / Hafen / Hamm / Unterbilk	Bilk	6	3	Donnerstag 21.10.2021 19.00 Uhr	Bürgerhaus Bilk Bachstraße 145 40217 Düsseldorf
Friedrichstadt / Volmerswerth / Flehe / Oberbilk	Oberbilk / Flingern	4	3	Freitag 15.10.2021 20.00 Uhr	DRK-Einsatzzentrum Erkrather Str. 208 Gruppenraum Oberbilk/Flingern
Oberkassel / Heerd / Oberlörick / Niederkassel	(Oberkassel, ruhend)	7	3	Dienstag 19.10.2021 18.30 Uhr	DRK-Bildungszentrum Erkrather Str. 208 40233 Düsseldorf
Kaiserswerth / Stockum / Lohausen / Kalkum	. / .	3	3	Donnerstag 07.10.2021 18.00 Uhr	Theodor-Fliedner-Gymnasium Kalkumer Schloßallee 28 Lehrerparkplatz / 40489 Düsseldorf
Angermund / Wittlaer	Angermund	3	3	Mittwoch 13.10.2021 20.00 Uhr	Zugheim Angermund Heiderweg 49 40489 Düsseldorf
Unterrath / Lichtenbroich	Unterrath	6	3	Donnerstag 14.10.2021 20.00 Uhr	DRK Zugheim Unterrath Lichtenbroicher Weg 3 40468 Düsseldorf
Rath / Mörsenbroich	bes. Gruppe Rath	3	3	Donnerstag 14.10.2021 19.00 Uhr	DRK-Seniorenzentrum Grafental Grafenberger Allee 302 Clubraum (4. Etage)
Gerresheim / Grafenberg / Ludenberg / Hubbelrath	. / .	6	3	Montag 18.10.2021 18.30 Uhr	DRK-Seniorenzentrum Grafental Grafenberger Allee 302 Clubraum (4. Etage)
Eller / Lierenfeld / Vennhausen	Eller / Lierenfeld	7	3	Freitag 15.10.2021 20.00 Uhr	DRK-Einsatzzentrum Erkrather Str. 208 Gruppenraum Eller/Lierenfeld
Unterbach	. / .	2	3	Dienstag 12.10.2021 19.00 Uhr	DRK-Kreisgeschäftsstelle Kölner Landstr. 169 Besprechungsraum
Wersten / Holthausen / Himmelgeist / Itter	Wersten / Holthausen	7	3	Freitag 08.10.2021 20.00 Uhr	DRK-Seniorenzentrum Wersten Kölner Landstr. 169 Foyer
Benrath / Urdenbach	Benrath	4	3	Mittwoch 20.10.2021 19.00 Uhr	Bürgerhaus Benrath Tellerlingstrasse 56 40597 Düsseldorf
Reisholz / Hassels	(Reisholz, ruhend)	3	3	Dienstag 12.10.2021 18.00 Uhr	Bürgerhaus Benrath Tellerlingstrasse 56 40597 Düsseldorf
Garath / Hellerhof	Garath	3	3	Dienstag 12.10.2021 19.00 Uhr	Bürgerhaus Benrath Tellerlingstrasse 56 40597 Düsseldorf
Bereitschaft Information und Kommunikation (Fernmeldedienst)	. / .	1	3	Donnerstag 21.10.2021 19.30 Uhr	DRK-Einsatzzentrum Erkrather Str. 208 Gebäude F
Bereitschaft Krankentransport	. / .	1	3	Donnerstag 07.10.2021 19.30 Uhr	DRK-Einsatzzentrum Erkrather Str. 208 Zugheim FMD
Gruppe Verpflegung (ruhend, Wahl entfällt)	. / .	. / .	. / .	. / .	. / .
weibliche Bereitschaft	. / .	0	3	Montag 11.10.2021 19.00 Uhr	DRK-Seniorenzentrum Grafental Grafenberger Allee 302 Clubraum (4. Etage)
Bereitschaft Technik und Sicherheit	. / .	0	3	Mittwoch 20.10.2021 19.00 Uhr	DRK-Einsatzzentrum Erkrather Str. 208 Gebäude C
Bereitschaft Leitungsdienst	. / .	1	3	Dienstag 12.10.2021 20.00 Uhr	DRK-Bildungszentrum Erkrather Str. 208 Raum 001
Arbeitskreis Senioren	. / .	1	3	Dienstag 12.10.2021 17.30 Uhr	DRK-Kreisgeschäftsstelle Kölner Landstr. 169 Besprechungsraum
Arbeitskreis Sozialarbeit	. / .	1	3	Dienstag 12.10.2021 18.00 Uhr	DRK-Kreisgeschäftsstelle Kölner Landstr. 169 Besprechungsraum
Arbeitskreis Kinder- und Jugendhilfe	. / .	0	3	Dienstag 12.10.2021 18.30 Uhr	DRK-Kreisgeschäftsstelle Kölner Landstr. 169 Besprechungsraum
Jugendrotkreuz	. / .	3	3	Mittwoch 06.10.2021 19.00 Uhr	Jugendrotkreuz Josef-Neuberger-Str. 69 40625 Düsseldorf
Wasserwacht	. / .	2	3	Dienstag 12.10.2021 19.00 Uhr	DRK-Einsatzzentrum Erkrather Str. 208 Gruppenraum der Wasserwacht



(v.l.n.r.) Evelyn Balzer (Pflegedienstleitung), Sven Pöhlsen (Vorstandsvorsitzender DRK-Duisburg), Stefan Fischer (Vorsitzender des Vorstands DRK-Düsseldorf), Hans-Bernd Wiemann (Geschäftsführer DRK-Seniorenbetreuung gGmbH), Christiane Nierhaus-Koose (Einrichtungsleiterin), Peter Ibe (Schatzmeister DRK-Duisburg), Dr. Gabriele Schott (Chefärztin Helios Klinikum), Michael Brandstetter (Conesta GmbH), Elvira Ulitzka (Bezirksbürgermeisterin), Martin Szemkus (Geschäftsführer DRK Pflege- und Betreuung gGmbH, Sören Link (Oberbürgermeister Stadt Duisburg)

Duisburgs OB Sören Link lobt DRK-Seniorenzentrum Marien-Campus

Am 1. Juli 2021 besuchte Duisburgs Oberbürgermeister Sören Link das neue DRK-Seniorenzentrum Marien-Campus, das im April in Duisburg-Hochfeld eröffnet wurde. Die Einrichtung wurde unter dem Dach der DRK-Seniorenbetreuung Duisburg gGmbH errichtet, einer gemeinsamen Gesellschaft des DRK-Düsseldorf und des DRK-Duisburg. Der OB zeigte sich sichtlich beeindruckt von der Bauleistung, die das Deutsche Rote Kreuz gemeinsam mit dem Bauherrn, der CONESTA Consulting & Construction GmbH & Co. KG, erbracht hat.

In gerade einmal achteinhalb Monaten Bauzeit haben die beiden DRK-Kreisverbände Düsseldorf und Duisburg die neue Pflegeeinrichtung in direkter Nachbarschaft zum Helios-Klinikum erbaut. Damit löste das Rote Kreuz sein Versprechen ein, das ehemalige Helios-Altenheim in kurzer Zeit an die heutigen Anforderungen eines zukunftsorientierten Seniorenzentrums anzupassen. Duisburgs Oberbürgermeister Sören Link

machte sich bei seinem Besuch am 1. Juli ein eigenes Bild davon. Während einer gemeinsamen Führung mit Bezirksbürgermeisterin Elvira Ulitzka, konnte er die fünfstöckige, stationäre Pflegeeinrichtung, die für 94 Bewohner:innen konzipiert wurde, begutachten, mit den dort lebenden älteren Menschen anregende Gespräche führen und die, ebenfalls in das Haus integrierte Tagespflege besuchen. „Was hier entstanden ist, ist bemerkenswert“, so das Fazit von OB Link nach rund einer Stunde. „Das DRK hat hier am Standort eine innovative Pflegeeinrichtung geschaffen, mit der wir als Stadt werben können und das macht mich stolz. Ich gratuliere dem Roten Kreuz und dem Bauherrn zu dieser phänomenalen Bauleistung“.

**DRK-Seniorenzentrum
Marien Campus
Einrichtungsleitung:
Christiane Nierhaus-Koose
Grunewaldstraße 88
47053 Duisburg
Tel.: 0203-41842-803**

Familienbildung: Neues Kursangebot

Im Juni startete das DRK-Familienbildungswerk mit einem neuen Kursprogramm. Die DRK-Familien- und Aktivtreffs in den verschiedenen Stadtteilen bieten dann einige bewährte und auch neue Eltern-Kind-Angebote im Spiel, Sport, Beratungs- und Bewegungsbereich.

So wird in den Familientreffs Friedrichstadt und Gerresheim, dem Aktivtreff Pempelfort und im Bürgerhaus Benrath ein buntes Programm aus EIBa- und ElternStart-Kursen, Babymassagen, Spielgruppen, Eltern-Kind-Yoga, Infoveranstaltungen, Rückbildungs- und Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Kinder-tanz und vielem mehr angeboten.

Am Flinger Broich 203 in Gerresheim eröffnet die DRK-Familienbildung zudem neue Räumlichkeiten für Eltern-Kind-Angebote im ersten Lebensjahr. Mehr zu den Familienangeboten des DRK-Düsseldorf erhalten Sie telefonisch unter 0211 2299-2166 oder auf der Website:

www.kursplaner.drk-duesseldorf.de

Impressum

DRK-KV Düsseldorf e. V.

Redaktion:
Jasmin Schürgers

Vi.S.d.P.:
Thomas Jeschkowski, Vorstand DRK-Düsseldorf

Herausgeber:
DRK-KV Düsseldorf e.V.
Kölner Landstraße 169
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 2299 2000
www.DRK-duesseldorf.de
info@DRK-duesseldorf.de

Auflage: 11.000

Spendenkonto:
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE42 3005 0110 1004 7928 73
BIC: DUSSDE33XXX

Wenn im Text die männliche Form gewählt wird, sind selbstverständlich alle Geschlechter gemeint.